

Integrierte Pressenlöschanlagen bieten Sicherheit für Heißpressen



GreCon®

Pressenlöschanlagen schützen Ihre Produktion

Bei der Herstellung von Holzwerkstoffplatten können unterschiedlich leicht entzündbare Materialien, wie z. B. Späne, Fasern, Leime, Paraffin oder auch Öle, Gefahrenquellen bilden, die nur durch einen zusätzlichen Objektschutz, z. B. durch eine Wasser-Feinsprühlöschanlage, beherrscht werden können.

Ein modernes System zur Pressenbranderkennung muss geeignet sein, an allen Gefahrenschwerpunkten frühzeitig und sicher Brandereignisse zu detektieren, damit eine unmittelbare Ansteuerung der Löschanlagen in den einzelnen Gefahrenschwerpunkten, aber auch für die Presse insgesamt, realisiert werden kann. Die während des laufenden Produktionsbetriebs auftretenden Brandereignisse müssen unmittelbar an der Erkennungsstelle bekämpft werden. Ein automatisch ablaufender Löschvorgang ist aufgrund der Möglichkeit einer schnellen Brandübertragung innerhalb der Presse einem manuellen Brandbekämpfungsmodus vorzuziehen. Die GreCon-Pressenlöschung bietet beide Alternativen.

DuoStep 26

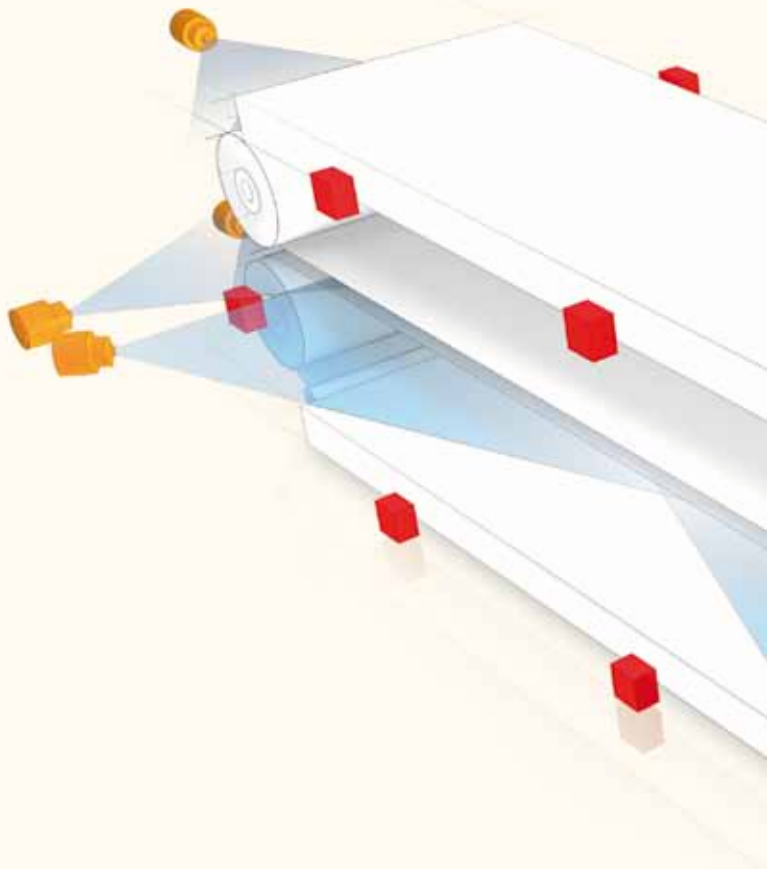
Die bisherigen Installationen des Branderkennungsverfahrens DuoStep 26 von GreCon beweisen: eine frühzeitige Information der Operator ermöglicht ein manuelles und qualifiziertes Eingreifen. Außerdem ist die automatische Ansteuerung der Löschanlage durch die Kombination von zwei verschiedenen Flammenspektren besonders täuschungssicher. Die Sichtweite der bewährten Flammenmelder beträgt mehr als 25 Meter bei einem Sichtwinkel von 90 Grad. So werden weniger Melder an der Presse installiert, es entsteht ein deutlich geringerer Wartungsaufwand.

Eco-Clean

Eine besonders energieeffiziente Spülvorrichtung ohne Druckluftverbrauch verhindert die Anlagerung von Ölen und Dämpfen auf der Optik des Melders. Statt kostenintensiver Druckluft beträgt die elektrische Anschlussleistung nur ca. 40 W.

Integriertes Schutzkonzept

Durch die Einbeziehung der Funkenlöschereignisse in das Gesamtsicherheitskonzept eines Pressenschutzes sind früheste Reaktionen zur Einleitung notwendiger Löschanlagenmaßnahmen möglich. Die Einbeziehung der Funkenenerkennung in den Absaugleitungen des Pressenein- und/oder Pressenauslaufs ermöglicht eine Brandfrüherkennung, wie sie bisher noch nicht im Markt realisiert wurde. Erfahrungsberichte von Betreibern von Heißpressen mit Funkenüberwachung in den Absaugleitungen sagen, dass eine Funkenenerkennung Minuten vor dem Ansprechen einer Feuererkennung erfolgt. Brandereignisse kleineren Ausmaßes ermöglichen eine geringere Löschwassermenge.



Weniger Löschwasser ermöglicht geringere Stillstandszeiten nach einer erfolgreichen Löschung. Mit unserer VdS-zugelassenen Brandmeldezentrale mit integrierter Löschfunktion ist damit eine direkte Bedienerinformation zur manuellen Auslösung von Pressenlöschbereichen bis hin zu einer direkten Ansteuerung von Pressenlöschbereichen möglich.

Verzögerungsfreie Löschansteuerungen durch Einsatz von UV/IR-Meldern

Die UV/IR-Melder besitzen eine hohe Täuschungsalarmsicherheit aufgrund der Auswertung von zwei unterschiedlichen spektralen Bereichen zur Flammenerkennung. Blitzlicht mit Vorblitzeinstellung oder Dampfschwaden, wie sie beim Öffnen der Presse entstehen können, erzeugen keine Alarmmeldung.

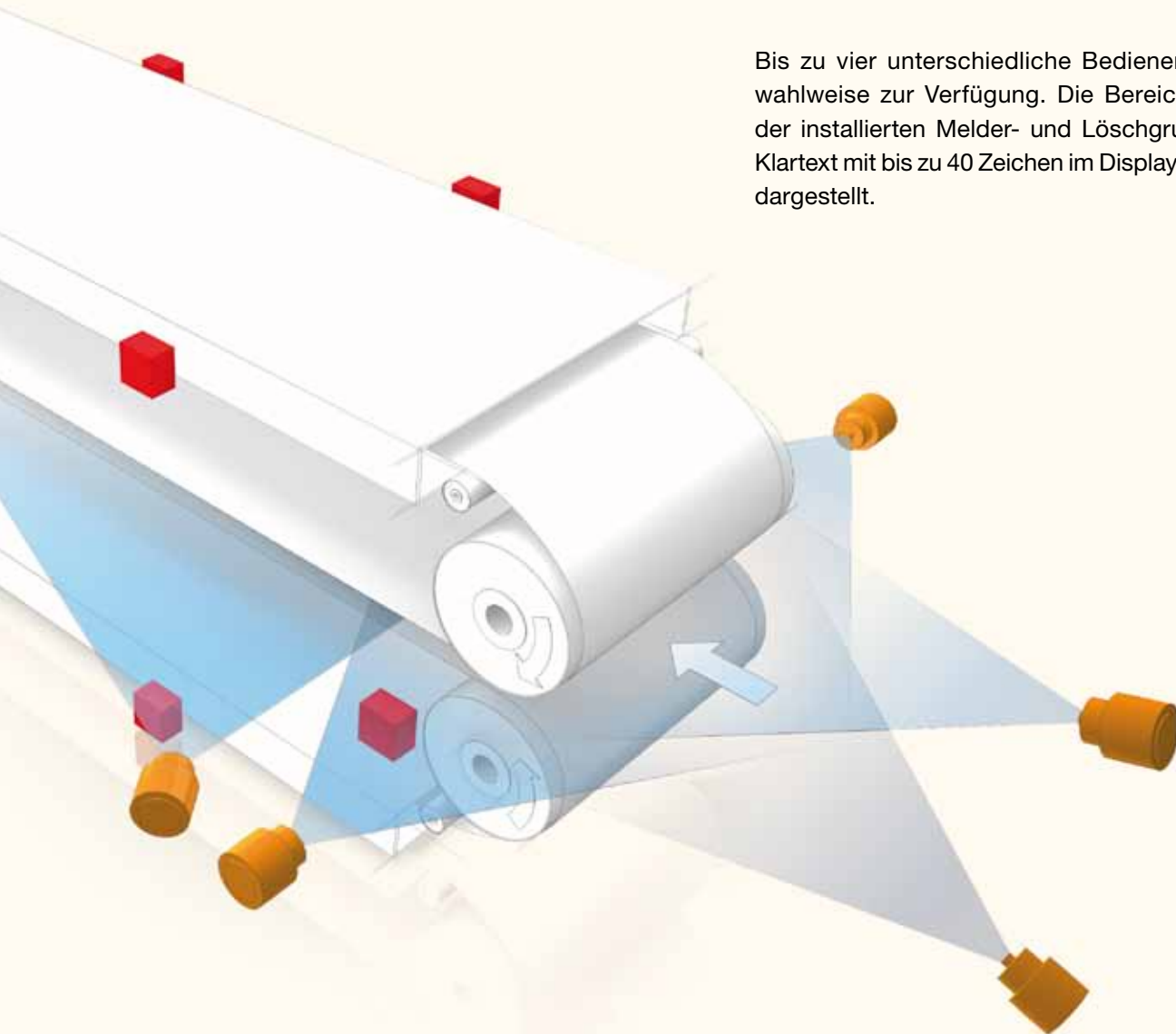
Aufgrund der hohen Täuschungssicherheit erfolgt die Einleitung aller Löschmaßnahmen über diese UV/IR-Melder unmittelbar ohne Verzögerungszeit. Durch diese qualitativ hochwertigen Melder wird im Alarmfall kostbare Zeit gespart und ein Brand im frühesten Stadium abgelöscht.

Meldergruppen werden beim Öffnen von Inspektionsklappen zur Vermeidung von Fehlalarmen automatisch abgeschaltet. Eine Überwachung von vorhandenen Inspektionsklappen mit mechanischen Schaltern kann unmittelbar auf die Brandmeldezentrale aufgeschaltet werden.

Sollte die Inspektion eine vorher in die Brandmeldezentrale einprogrammierte Zeit überschreiten, so wird eine entsprechende Information an den Bediener gegeben.

Die Brandmeldezentrale spricht die Sprache des Kunden

Bis zu vier unterschiedliche Bedienersprachen stehen wahlweise zur Verfügung. Die Bereichsbezeichnungen der installierten Melder- und Löschgruppen werden als Klartext mit bis zu 40 Zeichen im Display in Landessprache dargestellt.





UNSER HAUPTSITZ IN ALFELD - 1911 VON WALTER GROPIUS ERBAUT



GreCon

POSTFACH 1243
D-31042 ALFELD/HANNOVER
DEUTSCHLAND

TEL.: +49 (0) 5181-790
FAX: +49 (0) 5181-79229
E-MAIL: sales@grecon.de
WEB: www.grecon.de

